

Asien: Meditation und Mitgefühl

Gestaltungsaufgabe

- Bild:** Abstraktionen
- Technik:** Malerei oder Textilgestaltung
- Material:** Bildbände, vier bis fünf Leinwände, Acrylfarben, Borstenpinsel, Spachtel, Wasserbehälter, Mallappen/Stoffreste, Pailletten, Nähnaedel, Nähmaschine, Stoffkleber, Pinsel, Stoffmal Farben, Acrylfarben, Wasserbehälter, Mallappen, Malunterlage, dünne Rundhölzer
- Methode:** Gruppenarbeit (4–5 Personen)



Aufgabe: Abstrakte Kunst ist eine moderne westliche Kunstrichtung, die sich ca. ab 1910 entwickelt hat. Wie oben beschrieben, hat es in der asiatischen Kunst immer schon abstrahierende Stilmittel gegeben. Wenn nichts aus der äußeren Realität abgebildet wird, nennen wir dies gegenstandslose Kunst. Wenn der Künstler Formen und Farben in der Realität beobachtet hat und künstlerisch umsetzt, ohne die Realität abzubilden, nennen wir das abstrakte Kunst. Diese Bilder sollen selbstständig wirkend wahrgenommen werden. Das ursprüngliche Motiv (seine Formen und Farben) regt den Künstler zur Gestaltung eines eigenen Kunstwerkes an. Es spielt danach für den Betrachter keinerlei Rolle mehr, wie es in der Natur ausgesehen hat. Das abstrakte Kunstwerk hat ein eigenständiges Dasein. Es steht für sich selbst. In Form von geometrischen Figuren und Ornamenten hat es schon sehr lange asiatische Abstraktionen gegeben.

Stellt abstrakte Bildwerke zum Thema Asien her.

- Bildet Gruppen von 4–5 Personen.
- Entscheidet euch, ob ihr malen oder mit Textilien arbeiten wollt.
- Stellt euch vor ihr seid Asienforscher. Jeder entscheidet sich für ein asiatisches Land und studiert dessen typische Farben in Bildbänden, im Internet oder in Urlaubsprospekten und Reiseführern.
- Konzentriert euch auf Fotografien, auf denen Menschen, Bekleidung, Architektur, Nahrungsmittel, oder auch Landschaften farbig dargestellt sind.
- Studiert die Farben, indem ihr sie mit Acrylfarben nachmischt und jeweils auf ein Feld des Arbeitsblattes auftragt. Dadurch entsteht eure persönliche asiatische Farbpalette.

Malerei: Bearbeite deine Leinwand mit den typischen Farben eurer Farbpalette. Du kannst dazu verschiedene Pinsel und Spachtel benutzen. Versuche, nichts Spezielles aus der Wirklichkeit darzustellen. Denke einfach an das asiatische Land, welches du ausgewählt hast, und an die Atmosphäre, die die Bilder für dich ausgestrahlt haben.

Textilgestaltung: Besorge dir Stoffreste (Tücher, Kissenbezüge, Wandbehänge, Kleidungsstücke), die du auseinanderschneiden kannst.

- Lege die Stoffstücke so zusammen, dass ein viereckiges Ganzes entsteht.
- Verbinde die Stücke mit Nadel und Faden, einer Nähmaschine oder durch Zusammenkleben.
- Nähe am oberen Rand eine Schlaufe, durch die man einen langen, dünnen Stock stecken kann, an dem das textile Bild aufgehängt wird.
- Lege das Bild auf eine Malunterlage (z. B. alte Zeitung) und sieh dir deine Farbpalette an. Übermale Teile deines textilen Bildes mit Farben, die nach deinem Eindruck noch fehlen.

Asien: Meditation und Mitgefühl

Gestaltungsaufgabe

- Variante:** Textilgestaltung
- Technik:** Wandbehang
- Material:** Dekonetz, verschiedenfarbige Stoffe, Schere, zwei Dachlatten, Acrylfarben, Pinsel, Kreppband, Kartenständer
- Methode:** Gruppenarbeit (2–3 Personen)
- Aufgabe:** Textilkunst ist ein uralter, großer Bereich in der asiatischen Kultur. Stoffe und leuchtende Farben fallen im Straßenbild dieser Länder schnell ins Auge. Das können Kleidungsstücke, Stoffgeschäfte, Dekorationen und viele andere Dinge des alltäglichen Lebens sein. Diese Aufgabe zeigt euch eine einfache Form, einen Wandbehang durch Knoten herzustellen.

Stellt einen textilen Wandbehang her.

- Bildet Kleingruppen von 3–4 Personen. Entscheidet euch, wer knüpfen und wer malen will.
- Zieht das Netz über eine Dachlatte und hängt es an einem Kartenständer auf. Schneidet farbige Stoffe in Streifen und sortiert sie. Knotet in jedes Feld einen Streifen ein.
- Bemalt parallel die zweite Dachlatte. Schneidet sie so zu, dass sie länger ist, als das Netz breit ist, und grundiert sie in Weiß. Bemalt sie entweder frei oder klebt einzelne Farbfelder mit Kreppband ab und bemalt sie.
- Zieht den fertigen Wandbehang auf das bemalte Holz und hängt ihn auf.